

Neuem aufgeschlossen

Stadtkapelle Mistelbach | Traditionen in die neuen Zeiten mitnehmen, musikalisch Gegenwart und Zukunft gestalten und junge Menschen ausbilden, sind wichtige Aufgaben.



Das Schönste für Musiker und Musikerinnen sind viele Zuhörer bei Konzerten und der Applaus am Schluss.

Foto: Musikverein

In der heutigen Zeit ist es üblich, alles Althergebrachte über Bord zu werfen. Wir von der Stadtkapelle Mistelbach sehen das ein wenig anders. Wir stehen zwar der zeitgenössischen, klassischen Musik und der Zwölftonmusik wie auch der neuen Minimalmusik sehr aufgeschlossen gegenüber, doch sind wir auch überzeugt, dass man seine Wurzeln kennen und Traditionen, die unser Zusammenleben seit Jahrhunderten prägen, an die Jugend weitergeben muss.

Die Stadtkapelle hat aber neben dem musikalischen Begleiten von Brauchtumsveranstaltungen und Festlichkeiten weitere wichtige Aufgaben. Ein Quantensprung war da wohl die Veranstaltung „KellerKlangBilder“ am Kellerrundplatz in Paasdorf im September 1993, als un-

ter Engelbert M. Exl erstmals Zwölftonmusik, komponiert von Werner Schulze und Engelbert M. Exl gespielt wurde.

Eine eigene Musikgeschichte könnte man auch über die bisherigen gemeinsamen Erlebnis-

se mit der Partnerkapelle Pölling schreiben.

Im Zuge der Errichtung des MZM mit dem Hermann Nitsch Museum ergab sich eine tolle Zusammenarbeit mit dem Universalkünstler Hermann Nitsch.

Bereits fünf Kompositionen schrieb Nitsch, die die Stadtkapelle uraufführte.

Eine wirklich bedeutende Erungenschaft für die Stadtkapelle Mistelbach ist die Gründung des Jugendorchesters.

Daten und Fakten

Gegründet wurde die Stadtkapelle Mistelbach 1936, Kapellmeister war damals Jakob Schmid, Obmann Fritz Bollhammer. Gleich nach dem Krieg wurde die Stadtkapelle wieder gegründet.

60 aktive MusikerInnen spielen derzeit bei Musikverein und Jugendkapelle.

Kapellmeister: Karl Bergauer, Kapellmeister Stv. und Jugendreferentin: Barbara Schreiber, Stv. Julia Wieser; Obmann: Christian Resch

Obmann Stv.: Josef Schwarz und Hermann Weis; Stabführer: Johann Stöger, Stv. David Hertl; Finanzreferent: Gottfried Weis, Stv.: Wolfgang Seltenhammer; Schriftführerin: Michaela Bloderer, Stv.: Christina Fischer; Archivare: Josef Bauer und Günter Bader; Medienreferent: Dietmar Petz, Stv.: Theresia Weis; Veranstaltungsreferent: Erwin Ullreich.

Herbstkonzert, Neujahrswunschkonzert, zahlreiche Veranstaltungen

in der Stadtgemeinde, wie die musikalische Gestaltung des traditionellen Mistelbacher Hauerumzuges, sind neben Marschmusikbewertung, Konzertmusikbewertung und die Pflege von Partnerschaften Programmschwerpunkte. Besondere Bedeutung hat die Arbeit in der Jugendkapelle.

Von der Stadtkapelle gibt es mehrere CDs insbesondere eine mit von Hermann Nitsch eigens für die Kapelle komponierten Stücken.